

Vorwort



Prof. Dr. phil. S. Grundke Prof. Dr. med. A. Klement

Der ältere Patient beim Hausarzt* – das bedeutet, auf den besonderen Beratungsbedarf pflegebedürftiger Patienten und pflegender Angehöriger gut vorbereitet zu sein. Fragen zur Beantragung einer Pflegestufe gehören mittlerweile ebenso zum hausärztlichen Beratungsalltag wie Fragen zu Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung. So gehen Pflegebedürftige und deren (pflegende) Angehörige nicht selten davon aus, dass der Hausarzt einen Rollstuhl oder anderes für die Pflege Notwendige ganz selbstverständlich auf Rezept verordnen kann. Umso wichtiger ist es für ihn, einen Überblick über Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung sowie über Verordnungsmöglichkeiten von (Pflege-) Hilfsmitteln und Heilmitteln zu haben. Unsere Praxishilfe informiert darüber hinaus auch, wie der Hausarzt pflegebedürftige Patienten und deren Angehörige darin unterstützen kann, Zugang zu geeigneten Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsleistungen zu finden.

Der ältere Patient beim Hausarzt – das bedeutet auch, die Zusammenarbeit mit Pflegefachkräften in häuslicher und langzeitstationärer Versorgung gemeinsam kooperativ zu gestalten. Eine effektive

Patientenversorgung im interdisziplinären Team gelingt, wenn die Patientenversorgung in wechselseitigem Austausch zwischen Hausarzt und Pflegefachkräften organisiert ist. Nur so kann der Hausarzt sicherstellen, dass komplexe Krankheitsbilder richtig in den Pflegeprozess übersetzt und Komplikationen systematisch übermittelt werden. Unser Büchlein zeigt trotz des bewusst knappen Textes auch Möglichkeiten der Gestaltung gemeinsamer Pflegeheimvisiten, kooperativer Fallplanung und des systematischen Austausches auf.

Prof. Dr. phil. Susanne Grundke

Professur für angewandte Pflegewissenschaft, Altenpflegerin; Studiengangsleitung „B. Sc. Pflege“ (generalistisch); Department Gesundheit und Pflege; Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Homburg

Prof. Dr. med. Andreas Klement

Facharzt für Allgemeinmedizin und Chirurgie, Leiter der Sektion Allgemeinmedizin Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Die Autoren bedanken sich bei Dipl.-Pflegepädagogin Melanie Rech für kritische Durchsicht und wertvolle Hinweise.

Dr. Peter Landendörfer und Professor Frank H. Mader danken wir für die praxiserorientierte Lektorierung und die Herausgabe des sehr umfangreichen Themengebietes als übersichtliche Praxishilfe.